

ŽUPANIJSKO NATJECANJE NJEMAČKI JEZIK - OŠ KATEGORIJA I šk. god. 2023./2024.

- **LISTA A - 8. razred, program učenja jezika od 1. razreda redovne nastave** - učenici koji nisu od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, nisu tamo bili uključeni ni u kakav institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkoga govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.
- **LISTA B – 8. razred, program učenja jezika od 1. ili od 4. razreda** – učenici koji su od 2. godine života dulje od šest (6) mjeseci u kontinuitetu boravili na njemačkom govornom području, tamo bili uključeni u institucionalizirani oblik odgoja i obrazovanja (vrtić, škola), njemački im je materinski jezik, odrastaju u bilingvalnom okruženju, državljani su neke od zemalja njemačkoga govornog područja ili se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik

Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):

Zaporka:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ukupan broj bodova:

70

Aufgabe 1

Lies zuerst die Aussagen (1-6). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Höre dir dann zwei Meinungen zum Leben in Deutschland während eines Austausches an. Ordne die sechs Teilaussagen je einer Person zu. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

6 Punkte

	AUSSAGE	ISIOMA	XZAO
0.	Am Sonntagmorgen ist in Deutschland Ruhezeit.	X	
1.	Am Anfang habe ich gedacht, dass Mülltonnen in verschiedenen Farben seltsam sind.		
2.	Am Sonntag kann man in Deutschland nicht so oft mit der Straßenbahn fahren wie an Werktagen.		
3.	Es gibt Informationen in Deutschland, wie man den Müll richtig entsorgt.		
4.	Ich fand die Mülltrennung früher sehr stressig.		
5.	Man kann in Deutschland am Sonntag keine Einkäufe machen.		
6.	Sonntags muss man von 13 bis 15 Uhr in Deutschland leise sein.		

Aufgabe 2

Lies zuerst die Fragen (1-7). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Höre dir dann den Text „Das ist die beliebteste Musikrichtung bei Jugendlichen“ an und kreuze die richtige Antwort a), b) oder c) an. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

7 Punkte

0.	Was ist das Thema des Textes? a. Jugendliche <input checked="" type="radio"/> b. Musikgeschmack c. Musikrichtungen						
1.	Was sind momentan die beliebtesten Musikgenres junger Menschen? a. Hip-Hop und Pop b. Hip-Hop und Rap c. Rap und Pop						
2.	Was hat den Musikgeschmack der Menschen beeinflusst? a. der Fokus auf die USA b. der jüngste YPulse-Musikbericht c. die Covid-Pandemie						
3.	Was ist in der Zeit zwischen 2019 und 2021 passiert? a. Alle hören viel mehr Hip-Hop und Rap. b. Jüngere Musikfans der Generation Z hören viel mehr Hip-Hop und Rap. c. Jüngere Musikfans der Millennials hören viel mehr Hip-Hop und Rap.						
4.	Wessen Lieblingskünstler ist Drake? a. beider Generationen b. der Generation Z c. der Millennials						
5.	Was behauptet die Mehrheit der 13-39-Jährigen? a. Ihr Musikgeschmack ist fest mit einem Musikgenre verbunden. b. Ihr Musikgeschmack ist nicht wichtig. c. Ihren Musikgeschmack kann man nicht leicht bestimmen.						
6.	Warum werden Kacey Musgraves und Machine Gun Kelly im Text erwähnt? a. Beide haben den Preis für das beste Country-Album bekommen. b. Ihre Musik ist eine Vermischung von Genres. c. Sie haben zwei Alben veröffentlicht.						
7.	Was denkt der Autor des Textes? a. Die Musikindustrie sollte neue Trends begrüßen. b. Die Musikindustrie wird sich nie für die Vermischung von Genres interessieren. c. Junge Menschen sollten ihren Musikgeschmack klar definieren.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
b							

Aufgabe 3
 Lies zuerst die Aussagen (1- 7). Dafür hast du dreißig Sekunden Zeit. Höre dir dann den Text „Interview mit dem Kinder-Hauptdarsteller von "Max und die wilde 7"" an und kreuze die richtige Antwort a), b) oder c) an. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

7 Punkte

0.	Wie alt ist Jona Eisenblätter? a) Er ist neun Jahre alt. b) Er ist sieben Jahre alt. <input checked="" type="radio"/> c) Er ist zwölf Jahre alt.
1.	Wo hat Jona bisher gespielt? a) in Fernsehserien und Filmen b) in Fernsehserien und im Theater c) in Filmen und im Theater
2.	Wann hat Jona die Bücher „Max und die wilde 7“ gelesen? a) nach dem Casting b) schon als kleines Kind c) vor dem Casting
3.	Wie hat sich Jona bei Szenen mit Spinnen gefühlt? a) Er hat in diesen Szenen nicht gespielt. b) Er hat die Spinnen gemocht. c) Er hatte in diesen Szenen Angst.
4.	Wie haben seine Mitschüler auf sein Schauspiel reagiert? a) Er wurde zum Klassenstar. b) Viele haben sich für ihn gefreut. c) Viele waren eifersüchtig.
5.	Wie hat Jona das Home-Schooling gefunden? a) am Anfang gut b) am Ende gut c) die ganze Zeit gut
6.	Wie verbringt er seine Freizeit am liebsten? a) Er fährt mit Freunden Rad. b) Er fährt mit Freunden Skateboard. c) Er spielt mit Freunden Computerspiele.
7.	Was möchte Jona in der Zukunft machen? a) Er möchte Informatiker werden. b) Er möchte nur Schauspieler bleiben. c) Er möchte Pilot werden.

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c							

Aufgabe 4

Lies den Text über Sebastians Pläne und wähle für jeden Satz die richtige Antwort a), b) oder c). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

Sebastians Pläne

Was gibt es Neues in Sebastians Leben? Sebastian ist jetzt fünfzehn und geht in die zehnte Klasse. Im neuen Schuljahr hat er einige neue Lehrer bekommen. Sein Kommentar: „Ich habe Glück gehabt. Gute Lehrer sind gekommen oder geblieben, schlechte sind gegangen.“

Seit einem Dreivierteljahr geht Sebastian montags und freitags jeweils eine Stunde zum Wing Tsun, einer chinesischen Kampfsportart. Nach zwölf Schülergraden kann man Meister werden. Die erste Prüfung nach einem halben Jahr hat er geschafft. „Kampfsport ist mein Ding“, meint er. Die Selbstverteidigung ist für ihn dabei aber nur ein Nebeneffekt: „Eigentlich geht es mehr darum, Aggression abzubauen.“

Seit einiger Zeit gehört ein Tier zur Familie: Bella, ein Berner Sennenhund. Alle gehen abwechselnd mit ihr raus. Um das Fressen kümmert sich die Mutter von Sebastian.

Seit kurzem hat Sebastian einen Plan, der für einige Diskussionen sorgte: Er will den Führerschein A1 machen. Damit kann man Motorräder mit 125 ccm und 80 km/h Höchstgeschwindigkeit fahren. Den Führerschein bezahlt Sebastians Mutter, wenn er nicht mit dem Rauchen anfängt. Allerdings wünscht er sich ein sportliches Motorrad. „Das kann ich auch noch fahren, wenn ich achtzehn bin“, meint Sebastian. Er hat seiner Mutter ein Prospekt von der Maschine gezeigt. Sie dachte bis dahin, dass er sich einen Roller wünscht. Sie hat sich das Prospekt fünf Minuten angesehen und dann gesagt: „Jetzt müssen wir reden.“ Denn ihr Mann, Sebastians Vater hatte vor drei Jahren einen Motorradunfall und ist im Krankenhaus gestorben. Sebastian hat seine Mutter überzeugt: Wenn die Noten gut bleiben, darf er den Führerschein machen. Sebastian darf die Maschine nicht schneller machen. Er darf nicht auf der Autobahn fahren und er muss immer Schutzkleidung tragen. Warum es unbedingt eine Rennmaschine sein muss? „Ich habe schnelles Fahren gern, genau wie mein Vater. Auch mit dem Fahrrad oder auf Skiern fahre ich schnell – ich brauche den Kick!“

Bearbeitet nach: <https://deutschlernerblog.de/uebung-zum-leseverstehen-deutsch-b1-wir-sind-15-alex/> (15.11.2023)

0.	0. Was ist das Thema des Textes? a) Sebastians Mutter b) Sebastians Noten <input checked="" type="radio"/> c) Sebastians Wünsche
1.	Wie findet Sebastian seine neuen Lehrer? a) Er hat keine Meinung über sie. b) Er ist mit ihnen zufrieden. c) Er vermisst die Lehrer, die gegangen sind.
2.	Was macht Sebastian montags und freitags? a) Er geht zum Training. b) Er macht eine Meisterprüfung. c) Er trifft seinen Freund Wing Tsun.
3.	Was sagt Sebastian über die Vorteile seiner Kampfsportart? a) Beim Kampfsport sind Nebeneffekte am wichtigsten. b) Die Selbstverteidigung ist für ihn das Wichtigste. c) Das Wichtigste ist es, zu lernen, mit Aggression umzugehen.
4.	Wie kümmert sich Sebastian um den Familienhund? a) Er muss mit dem Hund nicht rausgehen, aber er muss ihn füttern. b) Er muss mit dem Hund rausgehen, aber er muss ihn nicht füttern. c) Er muss mit dem Hund rausgehen und ihn füttern.

5.	Warum gab es neulich Diskussionen? a) Weil Sebastian den Führerschein A1 machen möchte. b) Weil Sebastian ein Motorrad gekauft hat. c) Weil Sebastian mit dem Motorrad zu schnell fährt.						
6.	Warum ist Sebastians Mutter von seiner Idee nicht begeistert? a) Weil ihr Mann bei einem Unfall gestorben ist. b) Weil Sebastian mit achtzehn vielleicht Roller fahren will. c) Weil Sebastian mit dem Rauchen angefangen hat.						
7.	Worauf muss Sebastian beim Fahren achten? a) Er muss auf der Autobahn fahren. b) Er muss das Motorrad reparieren. c) Er muss einen Helm tragen.						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c							

Aufgabe 5

Lies den Text über Namika und anschließend auch die sieben Aussagen. Markiere richtig (R), falsch (F) oder steht nicht im Text (SNT). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte**Namika**

Wochenlang stand Namika mit ihrem Song "Lieblingsmensch" an der Spitze der deutschen Charts. Die Frankfurterin schreibt ihre Songtexte selbst.

Mit "Lieblingsmensch" und "Je ne parle pas français" hat sie rechtzeitig zum Sommerbeginn schon zwei Mal einen großen Hit veröffentlicht, der vielen Deutschen im Ohr geblieben ist. Die Inspiration Nummer eins für ihre Songs ist ihr Leben.

In Namikas Liedern geht es nicht nur um Liebe, sondern auch um ihre marokkanische Familiengeschichte. Obwohl sie durch und durch Frankfurterin ist, spielt Marokko und vor allem die Hafenstadt Nador in Namikas Liedern eine wichtige Rolle. Nador ist die Heimatstadt ihrer Großeltern und ihrer Mutter. Sie verbrachte alle Sommerurlaube dort und fand es sehr interessant zu erfahren, wo sie herkommt.

Aus den beiden Kulturen nimmt sie ganz unterschiedliche Dinge mit. Sie glaubt, sie kann den Finger gar nicht darauf halten und sagen, wo was anfängt und wo was aufhört. Sie ist in Deutschland geboren und sozialisiert, das heißt die Pünktlichkeit hat sie vermutlich im Blut und vielleicht die marokkanische Langsamkeit.

Sie ist nur mit ihrer Mutter aufgewachsen und hatte es manchmal finanziell nicht ganz leicht. Sie war sehr motiviert, Dinge für sich allein zu schaffen.

Bearbeitet nach: <https://www.hr-inforadio.de/programm/das-interview/das-interview-mit-saengerin-namika---mein-leben-ist-inspirationsquelle-nummer-eins-fuer-meine-songs-v1,namika-158.html>, (16.11.2023)

		R	F	SNT
0.	Die Sängerin schreibt Songtexte.	✓		
1.	„Lieblingsmensch“ ist ein Nummer 1 Hit in Österreich.			
2.	Vor dem Sommer hatte Namika viele Hits veröffentlicht.			
3.	Die Inspiration für ihre Songs findet Namika nur in ihrem Leben.			
4.	In ihren Songs singt Namika über ihre Herkunft.			
5.	Nador ist Namikas Geburtsort.			
6.	Namika nimmt einiges aus beiden Kulturen mit, der deutschen und der marokkanischen.			
7.	Namika wird immer von ihrer Mutter unterstützt.			

Aufgabe 6

Lies den Text über die Schule der Zukunft. Im Text fehlen einige Sätze. Wähle für jede Lücke (1-6) einen entsprechenden Satz (a-j). Drei Sätze bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

Schule der Zukunft - über die Aktionsgruppe „Schule muss anders“

Wie kann die Schule der Zukunft aussehen? 0. _____j_____.

Viele Menschen denken über Schule nach und was man besser machen kann. Es gibt in einigen Bundesländern schon Schulen, die neue Ideen ausprobieren. Wir haben mit „Schule muss anders“ gesprochen.

Was ist „Schule muss anders“?

„Schule muss anders“ ist eine Berliner Aktionsgruppe. Wir verlangen, dass alle Kinder und Jugendlichen bestmögliche Unterstützung in der Schule bekommen. 1. _____. Wir glauben, dass man nur durch solche Aktionen auf Probleme aufmerksam machen kann. Außerdem ist es wichtig, dass es mehr Fachkräfte an den Schulen gibt, auch Spezialisten, wenn Kinder und Jugendliche eine Einschränkung haben.

Warum gibt es „Schule muss anders“?

In Berlin verlassen rund 2.000 Schüler und Schülerinnen jährlich die Schule ohne Abschluss. 2. _____. Deshalb gibt es manchmal keinen Unterricht. Außerdem können deswegen Kinder und Jugendliche mit besonderem Bedarf nicht so unterrichtet werden, wie sie es brauchen. 3. _____.

Seit wann gibt es „Schule muss anders“?

„Schule muss anders“ hat im April 2021 gestartet. Damals sind verschiedene Organisationen und viele Menschen zusammengekommen.

Wer macht bei „Schule muss anders“ mit?

4. _____. Sie engagieren sich dafür, dass alle an der Schule besser lernen und arbeiten können.

Wie viele Personen arbeiten für „Schule muss anders“ und wie viele Unterstützerinnen und Unterstützer habt ihr?

5. _____. Und wir verlangen gemeinsam mit Organisationen und Menschen aus ganz Deutschland von den Politikerinnen und Politikern, dass sie sich endlich für eine gerechte, inklusive und zukunftsfähige Schule engagieren.

Wie soll die Schule der Zukunft aussehen?

Lernen ist wunderschön und kann richtig viel Spaß machen. Das beginnt im Kindergarten und hört auch später in der Schule nicht auf. 6. _____. An den Schulen braucht man vor allem kleinere Klassen und mehr Personal, denn in einer überfüllten Klasse lernt man schwerer. Und man braucht mehr Jugendgruppen, die mit den Schulen zusammenarbeiten. Schülerinnen und Schüler sollen auch entscheiden können und Schulen sollen genügend Geld und Möglichkeiten haben, damit sie Ideen und Projekte auch realisieren können.

Bearbeitet nach: <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/lernen/schule-der-zukunft-die-aktionsgruppe-schule-muss-anders-stellt-sich-vor>
(14.11.2023)

a. Bei „Schule muss anders“ machen mehrere Organisationen aber auch viele einzelne Menschen mit.

b. Dafür organisieren wir zum Beispiel Demonstrationen und Aktionswochen an Schulen.

c. Daher sollen alle Kindergärten und Schulen gute Ausstattung haben.

d. Die Klassen sind heutzutage zu klein.

e. Es gibt nicht genügend Lehrkräfte und Erzieher.

f. Sie haben nicht die gleichen Chancen wie andere Kinder.

g. Sie lernen zu Hause einfach zu wenig.

h. Wir alle engagieren uns für den Onlineunterricht.

i. Wir haben mehr als hundert Unterstützer in Berlin.

j. Wir stellen dir die Aktionsgruppe „Schule muss anders“ und ihre Ideen vor.

0.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

j

Aufgabe 7

Lies den Text „Vier Tipps für ein gutes Leben“ und ergänze den Text mit passenden Wörtern aus dem Schüttelkasten. Fünf Wörter bleiben übrig. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Angst / benutzen / ~~dabei~~ / denn / fröhlich / interessant / machen / Methoden / Motiven /
neugierig / passieren / Problem / schickt / sucht / weil / wichtig

Vier Tipps für ein gutes Leben

Glücklich sein - das ist ein Motor für unser Leben. Wenn du glücklich bist, dann kannst du gut Deutsch lernen. Du hast mehr Spaß in deinem Leben. Und du bist gesünder. Möchtest du glücklich sein? Diese vier Tipps können dir **0. dabei** helfen. Viel Spaß!

Lachen macht dich automatisch glücklich.

Warum? Dein Körper, besser gesagt dein Mund 1. _____ Signale an deinen Kopf: "Ich lache. Ich bin glücklich." Dein Kopf denkt: Warum ist der Körper glücklich? Und er sucht automatisch nach 2. _____ . Vielleicht ist das Wetter schön! Vielleicht schmeckt das Essen lecker!

Etwas Neues ausprobieren

Neue Dinge 3. _____ glücklich. Ein neues Hobby, ein neues Lied, ein anderer Weg zur Schule. Du lernst dabei etwas Neues. Du wirst aktiv und du fühlst dich glücklich. Wir Menschen sind 4. _____, wir wollen neue Dinge lernen. Das ist wichtig für unsere Evolution.

Zeit für dich

Bist du oft im Stress? Denkst du: "Ich muss noch Hausaufgaben machen, lernen, rechtzeitig zum Training ..."? Kein 5. _____, du bist nicht alleine. Ich kenne das sehr gut. Der Stress ist nicht gut für uns, 6. _____ er macht uns krank. Deshalb: Entspanne dich und nimm dir Zeit für dich.

Danke sagen

Jeden Tag in unserem Leben 7. _____ schöne Dinge. Denke am Abend an diese schönen Dinge und sage: "Danke!". Egal zu wem, zu deinen Eltern, zu deinen Freunden, oder zu dir selbst. Du kannst deine Dankbarkeit auch in ein Tagebuch schreiben. Sag "danke" und dein Herz wird warm und 8. _____.

Diese vier Tipps kannst du sofort und jeden Tag 9. _____: Lachen, etwas Neues ausprobieren, dir ein bisschen Zeit nehmen und danke sagen. Du wirst schon am ersten Tag sehen: Es funktioniert! Trainiere die 10. _____ wie Sport. Dann wirst du jeden Tag glücklicher.

Bearbeitet nach: <https://www.almablog.de/gluecklich-sein/> (11.11.2023)

0.	<i>dabei</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

Aufgabe 8

Lies den Text „Migranten-Schulkinder“ und entdecke das richtige Wort aus dem Buchstabensalat in Klammern. Der erste und der letzte Buchstabe stehen auf dem richtigen Platz. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte**Migranten-Schulkinder**

Mit dreieinhalb Jahren bin ich mit meinen **0. Eltern (Eetlrn)** aus Kasachstan nach Deutschland gezogen und drei Jahre später ging ich in Garbsen in die erste Klasse. Meine Mitschüler und Mitschülerinnen 1. _____ (hetatn) russische, polnische, türkische, kurdische oder arabische Vorfahren, teilweise lebten sie erst ein paar Jahre in Deutschland, teilweise schon in der 2. _____ (zewetin) Generation. Von vierundzwanzig Schülern und Schülerinnen waren zwanzig Migranten und Migrantinnen.

Damals lernte ich die Spezialitäten der anderen kennen, denn in den Pausen 3. _____ (teteiln) wir regelmäßig unsere Snacks. Wir spielten miteinander, lernten die Kulturen der anderen kennen und akzeptierten die Unterschiede. Wir sind Freunde geworden.

An dieser Schule sah ich Kinder aus verschiedenen Familien: Ich spielte mit Kindern, die gerade aus einem Kriegsgebiet geflüchtet waren. Ich spielte mit Kindern von Akademikern sowie mit Kindern, deren Eltern 4. _____ (mrheere) Jobs hatten. Ich spielte mit Einzelkindern und Kindern, die acht Geschwister hatten.

Manche Eltern meiner Mitschüler und Mitschülerinnen waren seit Jahren arbeitslos, andere nahmen Drogen, 5. _____ (terankn) Alkohol, manche schlugen oder wurden geschlagen. Das hat mich traurig gemacht. Es hat mich aber auch auf das Leben nach der Schule gut vorbereitet.

Schon wenn der Anteil von Kindern nicht deutscher Muttersprachen bei 30 Prozent liegt, sind die Noten schlechter, ab 50 Prozent ist die 6. _____ (Saiutotin) dramatisch, habe ich in der Zeitung gelesen.

Viele Akademiker-Eltern fürchteten sich vor Schulen mit hohem Migrationsanteil: Auf Online-Schulportalen wollen die Eltern vor allem herausfinden, wie viele 7. _____ (Anäldesur) die Schule besuchen. Dabei haben Schulen in sozial schwachen 8. _____ (Stdtleteain) schon jahrelang Probleme.

Ich bin heute dankbar dafür, dass ich an meiner 9. _____ (Ghnlcudusre) ohne Stress lernen konnte. Ich sah schon als Kind, dass es gute und weniger gute Noten gibt. Vor allem aber sah ich, dass niemand ein schlechterer Mensch ist, nur weil er in der Schule nicht brillierte.

Wer nach 10. _____ (Dtnshlacued) flieht, tut es auch, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Oft wollen die Kinder deswegen schnell Deutsch lernen und in der Schule gut sein. Studien bestätigen, dass Schüler und Schülerinnen aus Auswandererfamilien häufig besonders motiviert sind zu studieren. Bei mir war das auch der Fall.

Bearbeitet nach: <https://www.spiegel.de/panorama/bildung/warum-mir-einhoher-migrantenanteil-in-der-schule-a-00000000-0003-0001-0000-000000377833> (19.11.2023.)

0.	<i>Eltern</i>
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

Aufgabe 9
Im Text „Kommunikationsmangel“ gibt es in jeder Zeile (1- 10) einen Fehler. Lies den Text, entdecke zehn Fehler, unterstreiche und korrigiere sie. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Kommunikationsmangel

0.	Die Jugendlichen verbringen über vier Stunden am Tag <u>im</u> sozialen Netzwerken.	in
1.	Sie können sich ihren Leben heute ohne moderne Technologien nicht mehr	
2.	vorstellen, besonders ohne Smartphones. Junge Menschen chattet täglich	
3.	über soziale Netzwerke nicht nur mit Freunden, die sie treffen kann,	
4.	sondern auch mit Freunden, die woanders leben. Als junge Menschen	
5.	Probleme haben, kommunizieren sie nicht. Das Kommunikation	
6.	ist der Schlüssel ihrer Probleme. Jugendlichen suchen bei Problemen Hilfe	
7.	in soziale Netzwerken. Sie sollen sich Hilfe von Freunden und Familie	
8.	suchen. Junge Mensch sollen mehr Zeit mit Freunden, Familie und sogar	
9.	mit Tieren verbringen, denn sie sich mit ihnen unterhalten können. Das ist	
10.	besser, als der ganze Zeit in geschlossenen Räumen mit Smartphones zu sein.	

Bearbeitet nach: <https://blog.pasch-net.de/pasch-global/archives/2346-Kommunikationsmangel-unter-Jugendlichen.html>,
 (11.11.2023)